

Briefmarke im Stichtiefdruck Verfahren graviert

1 Die Kreation eines Artisten: der Entwurf der Briefmarke und seine Zeichnung

Zuerst kommt das genaue Lastenheft, und nach diesem wird der Zeichner und Artist einige Original-Projekte entwerfen. Das genehmigte Projekt nennt man ein «Modell», in französisch eine «maquette». Diese ist 4 bis 6 mal grösser als die endgültige Briefmarke, dies heisst auf die Fläche bezogen 16 bis 36 mal grösser.



2 Das Fachwissen eines Graveur: Tiefdruckgravierung, auch Stichtiefdruck genannt

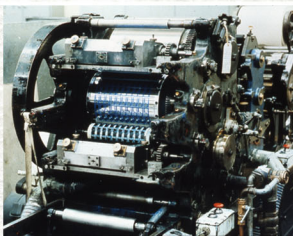
Ein Artist und Graveur (auch wenn er nicht am Ursprung seiner Briefmarke ist), besitzt eine Doppelglaslupe, graviert mit einem Meissel auf einem weichen Stahl in verkehrter Ausführung mit einem Stempel als Werkzeug, und reproduziert die gesamte Briefmarke. Es ist ein Fachwissen mit sehr viel Geduld, extreme Genauigkeit und viel Selbstbewusstsein. Er kann Rillen



erzeugen die zwischen 10 und 100 Micron klein sind, und kann bis auf 7 Meisseltösse pro mm ausführen je nach Bildwiedergabe.

3 Die industrielle Produktion der Druckerei :

Der Stanzstempel wird auf einem Druckzylinder reproduziert. Dank der Berufskennntnisse der Druckermeister, wird das Verfahren auf eine Walze im Stichtiefdruck in der Druckerei übertragen auf gummiertes Papier und mit 3 bis 6 Farben bedruckt.



Wie erkennt man eine Briefmarke im Stichtiefdruckverfahren?

Beim berühren : man spürt eine Erhebung, einen Relief.

Beim sehen : sehr grosse Feinheit des Bildes.

Mit der Lupe : man sieht ein Universum von Stichel schön nebeneinander und nicht numerische Rahmen die sich kreuzen.

Auf der Briefmarken im unterem Bereich : Der Name des Zeichner der Marke ist unten links, und der Name des Graveurs ist unten rechts angeordnet. Wenn der Zeichner und der Graveur der Briefmarke derselbe sind, so steht nur einen Namen unten auf der rechte Seite.



Wollen Sie mehr wissen?

So gibt es nur eine Lösung, werden Sie Mitglied der Freunde der gravierten Briefmarken. Treten Sie unserem Verein **Art du Timbre Gravé** ein. Unser Verein, gegründet in 2005 von Graveuren, Zeichner, Sammler, Journalisten der Briefmarken-Zeitschriften und von Amateuren, verfolgt keinen Erwerbszweck. Unser Ziel ist das Stichtiefdruckverfahren weiter zu fördern, um weiter schöne Briefmarken durch Graveure zu fördern.

Sitz des Vereins : Musée Postal
34 boulevard de Vaugirard, 75731 Paris cedex 15
president@artdutimbregreve.com
tresorerie@artdutimbregreve.com

ANTWORTSCHEIN

Formular ausfüllen und an folgende Adresse senden :

LAURENCE LE TIEC
ART DU TIMBRE GRAVÉ

38 rue de la Mairie

91340 OLLAINVILLE

FRANKREICH

© MYC / Création: S. Beaujard - 2026

